

Transportstecker Betriebsanleitung



MEVA Schalungs-Systeme GmbH

Industriestraße 5
72221 Haiterbach
Deutschland

Tel. +49 7456 692-01
Fax +49 7456 692-66
info@meva.net

www.meva.net

3607 D 03/2022 5000 2p2m Printed in Germany

1. Produktbeschreibung / technische Daten

29-401-42 Transportstecker 40, Gew. 1,6 kg
29-401-40 Transportstecker 60, Gew. 1,7 kg

Verzinkt. Damit kann jedes auf der Baustelle vorhandene 4-Strang-Krangelänge zum Umsetzen von Elementstapeln verwendet werden (immer 4 Stecker zusammen einsetzen).
Tragfähigkeit 10 kN (1 t) pro Stecker (siehe Punkt 5)

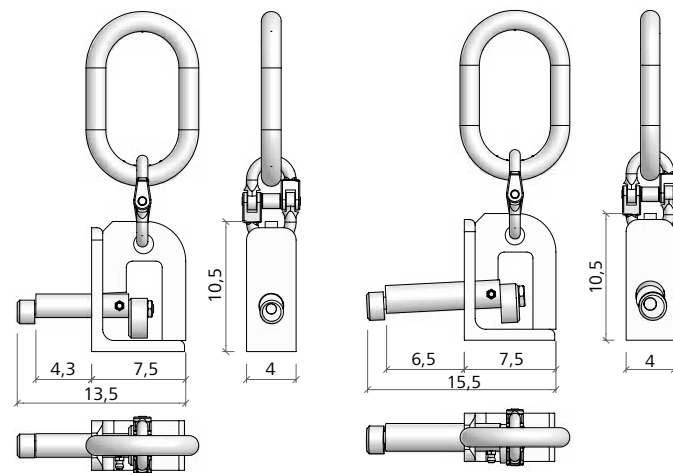


Abb. 1
Transportstecker 40

Abb. 2
Transportstecker 60

2. Vorsorgemaßnahmen und Sicherheitsanweisungen

2.1. Hinweis zur Betriebsanleitung

- Sie müssen die Betriebsanleitung vor der ersten Verwendung sorgfältig lesen und deren Hinweise allen zum Führen des Transportstecker berechtigten Personen zugänglich machen.
- Der Transportstecker darf nur durch beauftragte und unterwiesene Personen und unter Beachtung der DGUV R 109-017 verwendet werden.
- Verwenden Sie den Transportstecker nur für die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Verwendung. Eine nicht zulässige Verwendung des Transportstecker kann zu Schäden und im Extremfall zu Gefährdungen von Leib und Leben führen.
- Jeglicher Schrägzug, Losreißen von Lasten und der Kippschlag beim Wenden der Last ist mit dem Transportstecker untersagt.
- Es dürfen sich keine Personen unter und/oder auf der gehobenen Last befinden.
- Die Tragfähigkeit des Transportsteckers dürfen Sie niemals überschreiten.

2.2. Hinweis zur Verwendung

- Vor der erstmaligen Verwendung führen Sie eine Prüfung gemäß Punkt 6 dieser Betriebsanleitung durch.
- Überprüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme den Transportstecker durch Sichtkontrolle auf Schäden, Vollständigkeit, Festsitz aller beweglichen Teile und auf Funktionssicherheit.
- Achten Sie auf eine gleichmäßige Lastverteilung.
- Während des Hubvorgangs müssen Sie darauf achten, dass es nicht zu einem Pendeln oder Anschlagen des Transportstecker kommt. Lasthaken dürfen nicht an der Spitze belastet werden und müssen in der Einhängeöse frei beweglich sein.
- Hängen Sie leere Lasthaken hoch, wenn die Gefahr des Unterhakens besteht.
- Lasten müssen Sie so aufnehmen und absetzen, dass ein unbeabsichtigtes Umfallen, Auseinanderfallen, Abgleiten oder Abrollen der Last vermieden wird.

3. Vorsichtsmaßnahmen!

- Während der gesamten Nutzung besteht Unfallgefahr durch Quetschen.
- Warnung vor schwebenden Lasten.
Lasttransport über Personen ist nicht zulässig.

Achten Sie darauf, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich der Last aufhalten. Sie dürfen nur Gehänge mit Anschlagketten verwenden. Der Lasthaken an der Anschlagkette muss frei beweglich in der Einhängeöse des Transportsteckers sitzen.

4. Verhalten bei Unfällen – Erste Hilfe

- Sichern Sie die Unfallstelle
 - Leisten Sie Erste Hilfe
 - Verständigen Sie den Ersthelfer und Vorgesetzten
 - Betreuen Sie den/die Verletzten

5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die MEVA Transportstecker dienen zum schnellen Auf- und Abladen von einzelnen oder gestapelten Elementen sowie zum Umsetzen im bodennahen Bereich. Nutzen Sie den Transportstecker 40 (29-401-42) für StarTec-, StarTec XT- und AluStar-Elemente und den Transportstecker 60 (29-401-40) für Mammut-, Mammut 350- und Mammut XT-Elemente in Verbindung mit einem vorhandenen 4-Strang-Krangelänge.

Die maximale Tragfähigkeit pro Transportstecker beträgt 10 kN (1,0 t).

Nach DGUV-R 109-017, Kap. 4.1.2 dürfen beim Anschlagen mit mehreren Strängen nur zwei Stränge als tragend angenommen werden (20 kN (2,0 t)).
Das gilt nicht, wenn sichergestellt ist, dass sich die Last gleichmäßig auch auf weitere Stränge verteilt oder dass bei ungleicher Lastverteilung die zulässige Belastung der einzelnen Stränge nicht überschritten wird (max. 30 kN (3,0 t)).

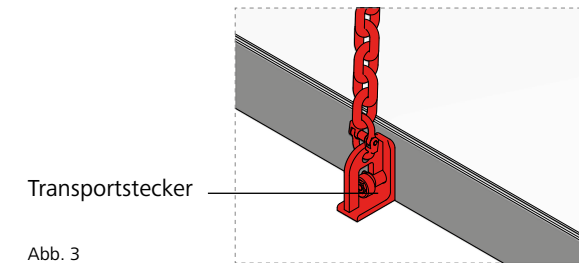


Abb. 3



Die Montage des Transportstecker dürfen Sie nur durchführen, wenn Sie (nach jeweils gültigen nationalen Vorschriften) zum unterwiesenen Personal, welches die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzt, gehören.



Grundsätzlich dürfen Sie nur einwandfreies Material einsetzen. Beschädigte Teile müssen Sie von der weiteren Verwendung ausschließen.



Abb. 4

Abb. 5

5.1 Montage des Transportstecker

Drehen Sie den Exzenter nach oben und stecken Sie ihn in das Transportloch im Element (Abb. 5). Durch die Schwerkraft fällt der Exzenter nach unten und fixiert damit den Transportstecker sicher im Element. Sie müssen immer vier Transportstecker symmetrisch am selben Element einsetzen. Bei gestapelten Elementen müssen Sie zwischen allen Elementen Stapelsicherungsbolzen (Abb. 4) anbringen, damit die Elemente nicht verrutschen.

Wichtig

Kontrollieren Sie vor dem Einsatz den Transportstecker auf beschädigte Stellen. Profile und Schweißstellen im Befestigungsbereich des Transportsteckers müssen unbeschädigt sein. Die Anschlagstelle muss außerdem frei von Verschmutzungen sein.

5.2 Vermeidbare Fehleranwendungen

- Kontrollieren Sie den Transportstecker, ob der Exzenter sich leicht bewegen lässt.
- Setzen Sie den Transportstecker so ein, dass ein unbeabsichtigtes Aushängen des Lastaufnahmemittels, des Anschlagmittels oder der Last verhindert ist.
- Sie dürfen die Tragfähigkeit nicht überschreiten.
- Sie müssen immer vier Transportstecker symmetrisch am selben Element einsetzen (Abb. 7).
- Es darf sich niemand im Gefahrenbereich aufhalten.
- Entfernen Sie alle losen Teile oder sichern sie vor Herabfallen.
- Bei festgestelltem Mangel ist der Transportstecker sachgerecht zu entsorgen.



Ein Transportstecker darf nur eingesetzt werden, wenn sich sein Exzenter leicht drehen lässt oder automatisch durch die Schwerkraft in Sicherungsstellung fällt (Abb. 6). Lässt sich der Exzenter nur mit Kraft oder gewaltsam drehen, darf der Stecker nicht benutzt werden. Ein gewaltsames Drehen bewirkt u.U. keine Sicherungsstellung, sondern täuscht sie nur vor, was zu einem Herausrutschen des Steckers beim Umsetzen führen kann.

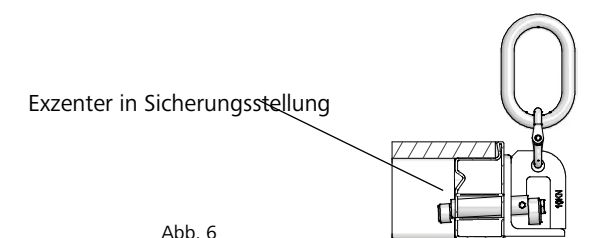


Abb. 6

Achtung

- Personen dürfen sich auf keinen Fall auf den Elementen aufhalten, wenn diese versetzt werden und sich im Schwebezustand befinden. Sie müssen außerdem sicherstellen, dass sich keine losen Gegenstände auf der Einheit befinden, wenn diese umgesetzt wird.

In allen Nutzungsphasen

- können Sie sich an scharfen Kanten des Transportsteckers oder der Elemente Verletzungen an Händen und Fingern zuziehen.
- kann die Schalung am Krangelänge gegen Sie und andere Personen schlagen.

5.3 Kranversatz

Den Transportstecker dürfen Sie nur unter der Leitung einer hierzu fachkundigen Person und von fachlich geeigneten Beschäftigten verwenden. Die fachlich geeigneten Beschäftigten müssen für diese auszuführenden Arbeiten eine angemessene Unterweisung in Bezug auf spezifische Gefahren erhalten.

Transportstecker

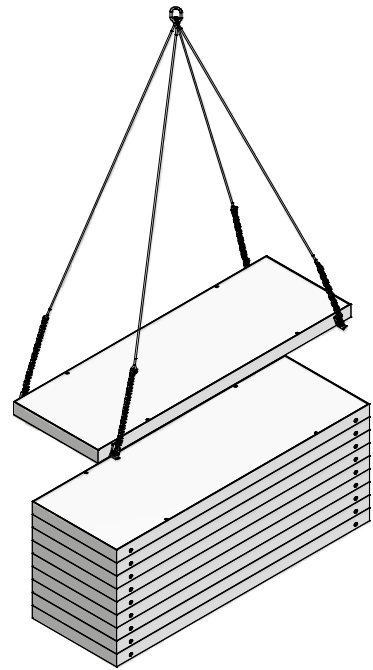


Abb. 7

Hinweis

- Sie dürfen die MEVA Transportstecker nur zum horizontalen, nicht aber zum vertikalen Umsetzen von Elementen verwenden.
- Sie dürfen nur Gehänge mit Anschlagketten verwenden.
- Der Karabiner an den Anschlagketten muss in der Aufhängeöse des MEVA Transportsteckers frei beweglich sein.
- Achten Sie unbedingt darauf, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich der Last aufhalten.
- Achten Sie darauf, dass Sie lose Teile vor dem Umsetzen von dem oder den Elementen entfernen.

6. Prüfung und Wartung

6.1 Prüfung vor der erstmaligen Verwendung

Der Transportstecker hat eine Endabnahme im Werk durchlaufen, ist geprüft und für die entsprechende Verwendung geeignet. Trotzdem muss der Transportstecker vor der erstmaligen Verwendung durch einen Sachkundigen auf etwaige durch den Transport oder sonstig entstandene Schäden überprüft werden.

6.2 Prüfen

Sie müssen den Transportstecker vor jeder Verwendung gemäß der Betriebssicherheits-Verordnung (BetrSichV) durch „Inaugenscheinnahme“ (Kontrolle) auf Beschädigungen, Verformungen, Korrosion, gebrochene Schweißnähte oder Schweißnahtanrisse, etc. überprüfen. Kontrollieren Sie den Transportstecker auf Vollständigkeit, Freilauf des Exzenter, Funktionssicherheit und Verschleiß. Beschädigte Produkte dürfen nicht verwendet werden und sind auszusondern.

Wichtig

Prüfen Sie vor der Montage des Transportsteckers das Schalelement auf beschädigte Stellen. Profile und Schweißstellen im Befestigungsbereich des Transportsteckers müssen unbeschädigt sein. Die Anschlagstelle an den Elementen muss außerdem frei von Verschmutzungen sein. Evtl. nötige Reparaturen dürfen nur von MEVA durchgeführt werden.



Während der Verwendung der Transportstecker müssen Sie folgende Punkte beachten:

- Eventuelle Verschmutzungen wie Betonreste o.ä. am Transportstecker müssen Sie vollständig entfernen.
- Kontrollieren Sie den Exzenter.
- Setzen Sie den Transportstecker so ein, dass ein unbeabsichtigtes Aushängen des Elementes verhindert ist.
- Sie dürfen die max. Tragfähigkeit nicht überschreiten.
- Es darf sich niemand im Gefahrenbereich aufhalten.
- Achten Sie auf einen tragfähigen und ebenen Untergrund.
- Entfernen Sie alle losen Teile oder sichern sie vor Herabfallen.
- Bei festgestelltem Mangel ist der Transportstecker sachgerecht zu entsorgen.

6.3 Außerordentliche Prüfung

Gemäß DGUV R 109-017 muss der Transportstecker nach Schadensfällen oder besonderen Vorkommnissen, die die Tragfähigkeit beeinflussen könnten, sowie nach einer Instandsetzung einer außerordentlichen Prüfung durch einen Sachkundigen unterzogen werden. Zubehörteile sind nach ihren jeweiligen Bestimmungen zu prüfen.

6.4 Wartung

Eventuelle Verschmutzungen wie Betonreste o. ä. am Transportstecker müssen Sie vollständig entfernen. Die Anschlagstelle an den Elementprofilen muss ebenfalls frei von Verschmutzungen sein und darf keine Beschädigungen aufweisen.

7. Reparaturen

Reparaturen müssen vom Hersteller durchgeführt und den Transportstecker dürfen Sie nur im Originalzustand verwenden. Für veränderte Produkte übernimmt MEVA keine Haftung.

8. Maximale Tragfähigkeit

Die maximale Tragfähigkeit beträgt **10 kN (1 t)** pro Transportstecker (siehe Punkt 5).

9. Lagerung

Sorgen Sie dafür, dass der Transportstecker vor Witterungseinflüssen und aggressiven Stoffen geschützt gelagert wird, sofern dadurch die Sicherheit beeinträchtigt wird.

10. Entsorgung:

Machen Sie den Transportstecker vor der Entsorgung unbrauchbar. Entsorgen Sie dieses Produkt nach seiner Verwendung entsprechend den in Ihrem Land geltenden Gesetzen.

11. Hinweis für Nutzer

- In Ländern außerhalb Deutschlands müssen Sie die entsprechenden nationalen Vorschriften und Regelwerke in der jeweils aktuellen Fassung einhalten!
- Sind keine länderspezifischen Regelwerke vorhanden, empfehlen wir nach den deutschen Regelwerken vorzugehen.
- Eine fachkundige Person muss beim Verwenden des Transportstecker vor Ort sein.



Bei Nichtbeachten der vorhergehenden Hinweise gehen Ansprüche im Rahmen der Produkthaftung und Gewährleistungsansprüche verloren.

EG-Konformitätserklärung
gemäß Richtlinie 2006/42/EG

Hersteller

MEVA Schalungs-Systeme GmbH
Industriestrasse 5
72221 Haiterbach
DEUTSCHLAND

In der Gemeinschaft ansässige Person, die bevollmächtigt ist, die relevanten technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Dr. Olaf Leitzbach
MEVA Schalungs-Systeme GmbH
Industriestrasse 5
72221 Haiterbach
DEUTSCHLAND

erklärt ausdrücklich, dass für das Produkt

- Produktbezeichnung: **Transportstecker 40 / Transportstecker 60**
- Artikel-Nr.: **29-401-42 / 29-401-40**

auf das sich diese Erklärung bezieht, die einschlägigen Bestimmungen der folgenden EG-Richtlinie berücksichtigt worden sind:

- 2006/42/EG
Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung)

Fundstelle der angewandten harmonisierten Normen entsprechend Artikel 7 Absatz 2:

- DIN EN 13155:2009-08
Krane – Sicherheit – Lose Lastaufnahmemittel
- DIN EN ISO 12100:2011-03
Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung

Haiterbach, 2018-07-24



Florian F. Dingler
(Geschäftsführender Gesellschafter)